

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 69 - Aufsatzkonstruktionen f.Fassaden

Kennung: HB Version: 021

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2018

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Vorversion:

HB 020

Herausgeber: Bundesministerium f. Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

ULG 6900 Wählbare Vorbemerkungen

ULG 6911 Aufsatzkonstruktionen

ULG 6990 Regieleistungen

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr. Positionsstichwort

EH

69 Aufsatzkonstruktionen f.Fassaden

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffsbestimmung:

Die Aufsatzkonstruktion wird auf eine statisch tragende Unterkonstruktion aufgesetzt und erfüllt alle relevanten Systemanforderungen (z.B. Dichtungsaufnahme, Schraubkanal, Belüftungs- und Entwässerungssystem, Aufnahme von Ausfachungen) einer Pfosten- Riegelfassade.

Mit durchsichtigen oder undurchsichtigen Füllelementen (Verglasung oder Paneele) bilden die Aufsatzkonstruktionen eine raumabschließende Haut, die selbständig oder in Verbindung mit dem Bauwerk alle geforderten Funktionen einer Außenwand erfüllt, aber keinerlei Lasten des Bauwerkes aufnimmt.

2. Standardqualität/Ausführung:

2.1 Beschläge:

Beschläge, nach Wahl des Auftragnehmers, entsprechen mindestens RAL-RG 607/3 (RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.; Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge, zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, Postfach 1145, D-10772 Berlin)

2.2 Aluminiumprofile und Aluminiumbleche:

Aufsatzkonstruktionen werden aus stranggepressten Aluminiumprofilen aus der Legierung EN AW-6060 T66 hergestellt.

Für anodisierte/eloxierte Aluminiumprofile und Aluminiumbleche ist Eloxalqualität erforderlich. Für farbbeschichtete Aluminiumprofile und Aluminiumbleche werden verzugsfreie, wärmebehandelte Legierungen verwendet.

Unterschiedliche Werkstoffe und Lieferformen (z.B. Profile, Bleche, Bänder, Beschläge) werden zwecks eines einheitlichen Erscheinungsbildes aufeinander abgestimmt. Bei Blechen und Bändern wird der Einfluss der Walzrichtung berücksichtigt.

2.3 Oberflächen:

Farbbeschichtungen auf Aluminiumoberflächen werden pulverbeschichtet oder einbrennlackiert in Standardfarben oder Sonderfarben ausgeführt. Die Schichtdicke ist nach aktuellen Richtlinien der GSB International bzw. QUALICOAT ausgeführt.

2.3.1 Standardfarben: Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

2.3.2 Sonderfarben: Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

2.3.3 Anodische Oxidation (Eloxal): Die anodische Oxidation der Aluminiumprofile und/oder -bleche ist gemäß ÖNORM C 2531 ausgeführt.

Oberflächenbehandlungen, wie z.B. Struktur E0 bis E6, Farbe C0 (natur), C2-C4 (Goldfarbtöne), C31-C35 (leichtbronze bis schwarz) oder Edelstahloptik werden gesondert vereinbart.

Die jeweiligen Dickenklassen der anodisch erzeugten Oxidschichten sind abhängig vom Anwendungsfall und sind in ÖNORM C 2531 definiert.

2.4 Dichtungsprofile:

Material: mind. EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk). Härte, Abmessungen und Profile der Dichtungen entsprechen dem Verwendungszweck und den Systemanforderungen.

2.5 Paneele:

Paneele werden direkt in die Aufsatzkonstruktion eingebaut.

2.6 Splitterfallhöhe:

Die Splitterfallhöhe ist gemäß OIB die Höhe, aus der bei Bruch einer Verglasung Splitter fallen können.

2.7 Zusätzliche Scheiben:

Eine Ausführung von zusätzlichen Scheiben erfolgt außen: mit ESG, ab einer Splitterfallhöhe von > 4 m mit HST (Heat-Soak-Test) und allseitig gelagert.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Positionen umfassen das Liefern, Herstellen und die Montage einer Aufsatzkonstruktion.

Die tragende Unterkonstruktion ist nicht Gegenstand dieser Leistungsgruppe.

Die Fassade ist in jedem Geschoß gegen die anschließende Geschoßdecke gemäß den Vorgaben abgeschottet.

3.1 Statische Anforderungen:

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die Berechnung und Berücksichtigung der statischen Erfordernisse für die Aufsatzkonstruktion erfolgt durch den Auftragnehmer. Für die Lastannahmen gelten die einschlägigen ÖNORMEN. Die Konstruktion wird so gewählt, dass einwirkende Lasten sicher auf die Unterkonstruktion übertragen werden.

3.2 Verbindungen und Befestigungen:

Verbindungselemente (z.B. Schrauben, Bolzen, Muttern) sind, wenn sie in Verbindung mit Aluminium stehen, aus Chromnickelstahl (Mindestqualität A2 mit reduziertem Cu-Gehalt).

Für alle übrigen Verbindungen und Kleinteile aus Stahl wird feuerverzinktes Material gemäß ÖNORM verwendet.

Kontaktkorrosion wird beim Zusammenbau verschiedenartiger metallischer Werkstoffe durch eine Zwischenlage aus neutralem Material vermieden (Ausnahme im Trockenbereich bei Einsatz von Chromnickelstahl).

3.3 Dichtungen bei geneigten Flächen:

Bei geneigten Flächen werden die äußeren waagrechten Deck- und Druckprofile mit besonderen Dichtungsmaßnahmen und zusätzlich seitlichen Wasserablaufspalten hergestellt.

3.4 Kondensatableitungen:

Etwaige hinterlüftete Wand-, Brüstungs- und sonstige Bekleidungen sowie Entwässerungsschlitze von Hohlprofilen werden so ausgebildet, dass eingedrungenes oder kondensiertes Wasser nach außen ablaufen kann und das Eindringen von Kleintieren und Insekten verhindert wird.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- der Ausgleich von etwaigen Ungenauigkeiten, die im Rahmen der vorgegebenen Toleranzen für die Unterkonstruktion liegen
- der Ausgleich bei Bewegungen der einzelnen Bauteile der Aufsatzkonstruktion gegeneinander (z.B. infolge von Temperaturschwankungen, Winddruck)

3.6 Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

4. Allgemeines:

Vorschriften der System- beziehungsweise Systemkomponentenhersteller werden beachtet.

Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponenten betreffen und für den angegebenen Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

5. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse
- Angaben zu Glastype und Glasaufbau beziehungsweise zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Beschlagsausführung für Fenster und Türen
- Angaben zur Oberflächenausführung

6. Abkürzungsverzeichnis:

SG-Fassade: Structural-Glazing (Fassade)

ESG-HST: Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas (Heat-Soak-Test) gemäß ÖNORM

BSF: Bauanschlussfuge

Kommentar:

Positionen mit Bieterlücken (z.B. zur Abfrage von angebotenen Materialien/Erzeugnissen, für Herstellerangaben, Ausführungs- bzw. Produktdetails lt. Bieter) sind frei zu formulieren.

Unterkonstruktion: Im Unterschied zur Pfosten- Riegelkonstruktion wird die statisch tragende Unterkonstruktion (zumeist aus Stahl und Holz) getrennt - eventuell auch durch ein anderes Gewerk/AN - errichtet. Die Unterkonstruktion, für die auszuführende Aufsatzkonstruktion, ist hinsichtlich der Fertigungs- und Montagetoleranzen (siehe Pkt. XX Toleranzen) nach den Vorgaben der Aufsatzkonstruktion ausgeführt. Tragende Unterkonstruktionen sind in eigenen Positionen auszuschriften.

Gerüste für eine Arbeitshöhe über 3,2 m sind in der LG 04 beschrieben.

Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen sind z.B. in der LB-HT beschrieben.

Literaturhinweise (z.B.):

- ÖNORM B 13022: Glas im Bauwesen - Geklebte Verglasungen

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM B 2225: Metallbauarbeiten, Herstellung von Stahl- und Aluminiumtragwerken sowie Korrosionsschutzarbeiten - Werkvertragsnorm • ÖNORM B 5300: Fenster - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1 • ÖNORM B 5320: Einbau von Fenstern und Türen in Wände - Planung und Ausführung des Bau- und des Fenster/Türanschlusses • ÖNORM B 5339: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1 • ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau • ÖNORM EN 13830: Vorhangfassaden - Produktnorm • ÖNORM EN 14351-1: Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit • ÖNORM EN 1991-1-7: Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-7: Allgemeine Einwirkungen - Außergewöhnliche Einwirkungen (konsolidierte Fassung) • OIB Richtlinie 4: Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit • OIB Richtlinie 5: Schallschutz • OIB Richtlinie 6: Energieeinsparung und Wärmeschutz • Gütevorschriften GSB (http://www.gsb-international.de/) • Gütevorschriften QUALICOAT (http://www.qualicoat.net/main/home.html) • Gütevorschriften OFI (http://www.ofi.at/zertifizierung.html) 	
	LB-Version: 21	

6900 Wählbare Vorbemerkungen

LB-Version: 21

690001 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

690001A Allgemeine Beschreibung des GebäudesAdresse : Gebäudewidmung: Höhe des Gebäudes (absolute Höhe): Geländekategorie: Zusätzliche Feuerschutzbestimmungen: Angaben zu den Gebäudeaußenkanten (z.B. Länge): Art der Fassade:

LB-Version: 21

690001B Bemusterungen eloxiertes/beschichtetes Aluminium

Bei farbig anodisierten oder beschichteten Ausführungen nach Halbzeugarten getrennte Grenzmuster oder Farbmuster (Farbtöne und Glanzgrad).

Mit der Produktion wird erst nach der Freigabe durch den Auftraggeber begonnen.

LB-Version: 21

690001C Vermessung/Bezugssystem vom AG

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer vor Beginn seiner Arbeiten unentgeltlich ein Bezugssystem zur Verfügung. Davon ausgehend misst der Auftragnehmer, ohne gesonderte Vergütung, Bauteilachsen und Höhen ein.

Art des Bezugssystems:

LB-Version: 21

690001D Zufahrt zur Baustelle

Eine Zufahrt zur Baustelle ist gegeben.

Beschränkte Radlast: Sonstige Einschränkungen:

LB-Version: 21

690001E Montagebereich

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Der Montagebereich ist benutzbar.

Beschränkte Radlast:

Sonstige Einschränkungen:

LB-Version: 21

690001F Transport- u. Hubmöglichkeiten

Dem Auftragnehmer stehen im Baustellenbereich zum Zeitpunkt der Leistungserbringung folgende Transport- und Hubmöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Art der Transport- und Hubmöglichkeiten:

Hubkapazität:

Zeitliche Vorgaben/Einschränkungen:

LB-Version: 21

690001L Leistungsetappen/Leistungsunterbrechungen

Leistungsetappen:

Sonstige Angaben (z.B. Leistungsunterbrechungen):

LB-Version: 21

690001V Verfügbarkeit von Beilagen zum LV

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.

Verfügbarkeit von z.B. Plänen im PDF-Format:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

6911 Aufsatzkonstruktionen**1. Systembeschreibung**

Im Folgenden ist ein thermisch getrenntes Pfosten-/ Riegelsystem als Aufsatzkonstruktion (Aufsatzk.) als zugelassenes, mit allen zugehörigen Komponenten geprüftes Fassadensystem, systemzugehörigem Verglasungssystem, einschließlich der zugehörigen Dichtungsprofile und der systemzugehörigen Press- und/ oder Deckleisten mit entsprechender Ansichtsbreite (ausgenommen bei SG-Fassaden), einschließlich integrierter Entwässerung in der durchgängigen Innendichtung in mindestens drei Ebenen beschrieben.

Das Fassadensystem weist keine von außen (aus dem Kaltbereich) bis in die Unterkonstruktion (in den Warmbereich) durchgehenden Bauteile auf.

Die Fassadenkonstruktion übernimmt keine zusätzlichen Lasten aus dem Bauwerk (die Durchbiegungstoleranzen des Hochbaus sind entsprechend zu berücksichtigen bzw. auf die Aufsatzkonstruktion abzustimmen).

Das angebotene Fassadensystem ist auch für die Anwendung als Dachkonstruktion zugelassen, die erforderlichen Mindestneigungen des Systems werden eingehalten. Bei geneigten Konstruktion werden die gleichen Werte hinsichtlich Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und Widerstand gegen Wind wie für die vertikale Konstruktion erreicht (Werte siehe "Technische Anforderungen").

Bei flach geneigten Dächern und großen Sparrenlängen (Spannweite ab ca. 10 m) ist ein zusätzlicher Druckausgleich in den Sparren mit der Außenluft erforderlich.

Die Oberflächenbehandlung/Oberflächenschutz für die Verbindungsstellen zwischen der Aufsatzkonstruktion und Tragkonstruktion ist nach den Vorgaben des Systemgebers der Aufsatzkonstruktion auszuführen.

1.1 Bauanschlussfugen:

Die konstruktive Ausbildung etwaiger Bauanschlussfugen (BAF), Breite bis 20 mm, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Bauanschlüsse sind in der Ausführungsplanung dargestellt. Die Werkplanung des Auftragnehmers ist auf der Grundlage dieser Ausführungsplanung erstellt und wird dem Auftraggeber zur Freigabe vorgelegt.

1.2 Zulässige Durchbiegungen und Toleranzen (Bauwerk/Aufsatzkonstruktion):**1.2.1 Durchbiegungen.**

Unter den aufgebrachtten Wind-, Schnee- bzw. Verkehrslasten überschreitet die maximale frontale Durchbiegung (d) der Rahmenelemente die folgenden Grenzwerte nicht:

- $d \leq L / 200$, wenn $L \leq 3000$ mm
- $d \leq 5 \text{ mm} + L / 300$, wenn $3000 \text{ mm} > L < 7500$ mm
- $d \leq L / 250$, wenn $L \geq 7500$ mm

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die maximale Durchbiegung jeder horizontalen Hauptrahmung (Riegel, Pfette) infolge vertikaler Lasten überschreitet $L / 500$ nicht und verhindert jegliche Berührung zwischen Riegel und Ausfachung, um gegebenenfalls eine ausreichende Belüftung und Entwässerung des Ausfachungspaneels sicherzustellen.

- L = Abstand zwischen den Auflagepunkten oder den Verankerungspunkten an der Gebäudestruktur.

Zusätzlich sind die zulässigen Grenzen der Durchbiegung der Ausfachungen (z.B. Mehrscheiben – Isolierglas, Stein) zu beachten.

1.2.2 Toleranzen:

Die Bündigkeit der Unterkonstruktion, auf der die Aufsatzkonstruktion aufgebracht wird, überschreitet in den Übergängen von Pfosten (Sparren) zu Riegel (Pfette) 0,5 mm nicht.

- Parallelität der Aufsatzkonstruktion zueinander: ± 2 mm
- Seitliche Ausbauchung pro Feld: ± 2 mm
- Felddiagonale: ± 2 mm

1.3 Anforderungen:

Das angebotene Fassadensystem als Aufsatzkonstruktion erfüllt folgende Anforderungen:

- alle Anforderungen bei absturzsicherer Verglasung werden erfüllt und nachgewiesen
- innerhalb des Fassadensystems ist ein Wechsel von einer Kalt- zu einer Warmfassade als Systemlösung bei gleichbleibenden Qualitätsmerkmalen in Bezug auf Ansichtsbreiten, Wärmeschutz und Funktion möglich
- das Verglasungssystem besteht aus Deckschalen und/oder Andruckprofilen (Klemmverbindung) aus Aluminium (ausgenommen bei SG-Fassaden)

1.4 Anbindung:

Die Anbindung des Verglasungssystems an das Tragwerk erfolgt gemäß den vom Systemhersteller der Aufsatzkonstruktion vorgesehenen Ausführungen (Technische Systembeschreibung).

Stahlprofile können aufgeschweißt (Spaltkorrosion beachten!), verschraubt oder mit Bolzensetztechnologie auf der Unterkonstruktion befestigt werden.

Ein entsprechendes Aluminiumgrundprofil gelangt mittels Verschraubung oder Bolzensetzung auf Stahlhohlprofilen zur Ausführung.

Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion und ausdehnungsbedingten Geräuschen wird zwischen der Stahlunterkonstruktion und dem Aluminiumgrundprofil ein Trennband angeordnet. Eine darüber verlegte EPDM-Dichtung mit integrierten Belüftungsnuten bildet die Basis für die Aufnahme der Verglasung und für die Belüftung der Konstruktion. Die Stöße der horizontal und vertikal verlegten Dichtungsprofile sind überlappend ausgeführt und abgedichtet.

Ein luftdichter Anschluss an das Bauwerk wird durch Einsatz von Baukörperanschlussdichtungen und dazugehörigen Endstücken gewährleistet.

1.5 Lagerung der Verglasung:

Die Lastabtragung der Glasfüllung wird über systemzugehörige Glasauflagen ausgeführt. Die Glasauflagen bestehen aus Kunststoff oder Aluminium/Stahl und sind gemäß dem Gewicht und der Glasdicke der Glasfüllung gewählt. Die Glasauflagen sind mit Befestigungsmitteln gemäß den Herstellerangaben im Schraubkanal der Aufsatzkonstruktion bzw. an der Tragkonstruktion befestigt.

LB-Version: 21

691100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

691100C Angaben zur Unterkonstruktion

Entsprechend den Vorgaben des Systems ausgeführte Unterkonstruktionen (aus Holz, Stahl etc.)

siehe Plan Nr.:

Dimension/Bezeichnung der Unterkonstruktion (Breite x Höhe): mm x mm

Informationen zum Werkstoff:

LB-Version: 21

691100D Luftdurchlässigkeit

Luftdurchlässigkeit gemäß Klassifizierung nach EN 12152:

LB-Version: 21

691100E Schlagregendichtheit f.Fassaden

Schlagregendichtheit für Fassaden gemäß Klassifizierung nach EN 12154:

LB-Version: 21

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionstichwort	EH
----------	-------------------	----

691100F Widerstand gegen WindlastWiderstand gegen Windlast gemäß Klassifizierung nach EN 13116: *LB-Version: 21***691100G Zusätzliche Anforderungen**Zusätzliche Anforderungen: *LB-Version: 21***691111 Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion.**

- mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas)
- vertikal

Der angegebene Wärmedämmwert und das Schalldämmmaß beziehen sich auf die gesamte Konstruktion.

*Kommentar:**Wärmedämmwerte und das Schalldämmmaß sind zu beachten.**Außenansicht der Fassade: Hier sind die Anforderungen entsprechend zu dokumentieren. Die aufgeführten Möglichkeiten stellen nur eine Auswahl dar.***691111A Aufsatzk.vertikal m.Alupressl.Vergl.außen****m²**

Außen auf die Verglasung aufgesetzte Aluminiumpresseleiste (ausgenommen bei SG-Fassaden).

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691111B Aufsatzk.vertikal vorgeb./nicht vorgebohrt****m²**

Vorgebohrt oder nicht vorgebohrt.

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691111C Aufsatzk.vertikal außen verschraubt****m²**

Von außen verschraubt, nach statischer Erfordernis mit systemzugehörigen Schrauben.

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691111D Aufsatzk.vertikal m./o.Kunststoffkappe****m²**

Mit oder ohne Kunststoffkappe zur Abdeckung des Schraubenkopfes.

Rasterfeld (er): Rasterabstand:

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691121** Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas).

- mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas)
- vertikal, polygonal mit Winkeln

Der angegebene Wärmedämmwert und das Schalldämmmaß beziehen sich auf die gesamte Konstruktion.

Kommentar:*Wärmedämmwerte und das Schalldämmmaß sind zu beachten.**Außenansicht der Fassade: Hier sind die Anforderungen entsprechend zu dokumentieren. Die aufgeführten Möglichkeiten stellen nur eine Auswahl dar.***691121A Aufsatzk.vertikal,polyg.m.Winkeln m.Alupressl.Vergl.außen****m²**Ausführung von 1 bis 45 Grad:

Außen auf die Verglasung aufgesetzte Aluminiumpresseleiste (ausgenommen bei SG-Fassaden).

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691121B Aufsatzk.vertikal,polyg.m.Winkeln vorgeb./nicht vorgebohrt****m²**Ausführung von 1 bis 45 Grad:

Vorgebohrt oder nicht vorgebohrt.

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691121C Aufsatzk.vertikal,polyg.m.Winkeln außen verschraubt****m²**Ausführung von 1 bis 45 Grad:

Von außen verschraubt, nach statischer Erfordernis mit systemzugehörigen Schrauben.

Rasterfeld (er): Rasterabstand: Wärmedämmwert (W/m²K): Schalldämmmaß: Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): Abmessungen: (Breite/Höhe): / *LB-Version: 21***691121D Aufsatzk.vertikal,polyg.m.Winkeln m./o.Kunststoffkappe****m²**Ausführung von 1 bis 45 Grad:

Mit oder ohne Kunststoffkappe zur Abdeckung des Schraubenkopfes.

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Rasterfeld (er): _____

Rasterabstand: _____

Wärmedämmwert (W/m²K): _____

Schalldämmmaß: _____

Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): _____

Abmessungen: (Breite/Höhe): _____/_____

*LB-Version: 21***691131 Aufsatzkonstruktion als Dachkonstruktion.**

- mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas)

Der angegebene Wärmedämmwert und das Schalldämmmaß beziehen sich auf die gesamte Konstruktion.

*Kommentar:**Wärmedämmwerte und das Schalldämmmaß sind zu beachten.**Außenansicht der Fassade: Hier sind die Anforderungen entsprechend zu dokumentieren. Die aufgeführten Möglichkeiten stellen nur eine Auswahl dar.***691131A Aufsatzk.Dachkonstr.m.Alupressl.Vergl.außen****m²**

Mindestneigungen des Systemherstellers werden eingehalten.

Außen auf die Verglasung aufgesetzte Aluminiumpresseleiste (ausgenommen bei SG-Fassaden).

Rasterfeld (er): _____

Rasterabstand: _____

Wärmedämmwert (W/m²K): _____

Schalldämmmaß: _____

Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): _____

Abmessungen: (Breite/Höhe): _____/_____

*LB-Version: 21***691131B Aufsatzk.Dachkonstr.vorgebohrt/nicht vorgebohrt****m²**

Mindestneigungen des Systemherstellers werden eingehalten.

Vorgebohrt oder nicht vorgebohrt.

Rasterfeld (er): _____

Rasterabstand: _____

Wärmedämmwert (W/m²K): _____

Schalldämmmaß: _____

Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): _____

Abmessungen: (Breite/Höhe): _____/_____

*LB-Version: 21***691131C Aufsatzk.Dachkonstr.außen verschraubt****m²**

Mindestneigungen des Systemherstellers werden eingehalten.

Von außen verschraubt, nach statischer Erfordernis mit systemzugehörigen Schrauben.

Rasterfeld (er): _____

Rasterabstand: _____

Wärmedämmwert (W/m²K): _____

Schalldämmmaß: _____

Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas): _____

Abmessungen: (Breite/Höhe): _____/_____

*LB-Version: 21***691131D Aufsatzk.Dachkonstr.m./o.Kunststoffkappe****m²**

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Mindestneigungen des Systemherstellers werden eingehalten.
Mit oder ohne Kunststoffkappe zur Abdeckung des Schraubenkopfes.

Rasterfeld (er):

Rasterabstand:

Wärmedämmwert (W/m²K):

Schalldämmmaß:

Deckleisten: Werkstoff und Oberfläche (eloxiert, pulverbeschichtet, Edelstahl, Nurglas):

Abmessungen: (Breite/Höhe): /

LB-Version: 21

691140 **Randabschluss/Randfläche der Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas).**
Abgerechnet wird die Länge des hergestellten Randabschlusses.

691140A Aufsatzk.Randabschluss BAF ü.20mm seitlich **m**

Seitlich.

Breite über 20 mm:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

691140B Aufsatzk.Randabschluss BAF ü.20mm unten **m**

Unten.

Breite über 20 mm:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

691140C Aufsatzk.Randabschluss BAF ü.20mm oben **m**

Oben.

Breite über 20 mm:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

691141 **Randabschluss/Randfläche der Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas), über 15 Grad zur Vertikalen geneigt.**

- Breite bis 20 mm

Abgerechnet wird die Länge des hergestellten Randabschlusses.

691141A Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF b.20mm seitlich **m**

Seitlich.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

691141B Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF b.20mm unten **m**

Unten.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

691141C Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF b.20mm oben **m**

Oben.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
691142	Randabschluss/Randfläche der Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas), über 15 Grad zur Vertikalen geneigt. Abgerechnet wird die Länge des hergestellten Randabschlusses.	
691142A	Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF ü.20mm seitlich Seitlich. Breite über 20 mm: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m
691142B	Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF ü.20mm unten Unten. Breite über 20 mm: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m
691142C	Aufsatzk.geneigt Randabschluss BAF ü.20mm oben Oben. Breite über 20 mm: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m
691151	Aufzahlungen (Az) auf Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas). Abgerechnet wird die Teilfläche der Fassade, gemessen im Achsmaß (Rastermaß).	
691151A	Az Aufsatzk.f.Einbruchhemmung Für einbruchhemmende Maßnahmen. Die Aufsatzkonstruktionen sind hinsichtlich ihrer Konstruktion und ihrer Befestigung am Rohbau nach folgender Widerstandsklasse auszuführen: Einbruchhemmung: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m ²
691151B	Az Aufsatzk.f.Verglasungen m.Sicherheitsglas Für Verglasungen mit Sicherheitsglas. Bodentiefe Verglasungen in Arbeitsstätten und bodentiefe Verglasungen an öffentlichen Verkehrsflächen gemäß OIB RL z.B. mit Verbundsicherheitsgläsern (VSG) auf der den entsprechenden Flächen zugewandten Seite. Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m ²
691151C	Az Aufsatzk.f.Brandschutz Für eine Brandschutzklasse: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 21</i>	m ²
691151D	Az Aufsatzk.f.Teifl.m.Paneele/Dämmplatten Stahlbl.b.4m Für die Ausführung von Teilflächen mit Paneelen mit Dämmplatten. <ul style="list-style-type: none"> • Splitterfallhöhe bis 4 m Paneelaufbau: <ul style="list-style-type: none"> • außen: Einscheibensicherheitsglas (ESG), emailliert • Dämmung: <input type="text"/> • innen: Stahlblechkassetten, dicht ausgeführt und verzinkt 	m ²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Beschreibung Paneel/Oberfläche: _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151E Az Aufsatzk.f.Teilfl.m.Paneele/Dämmplatten Alubl.b.4m m²**

Für die Ausführung von Teilflächen mit Paneelen mit Dämmplatten.

- Splitterfallhöhe bis 4 m

Paneelaufbau:

- außen: Einscheibensicherheitsglas (ESG), emailliert
- Dämmung: _____
- innen: Aluminiumblechkassetten, dicht ausgeführt und eloxiert

Beschreibung Paneel/Oberfläche: _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151F Az Aufsatzk.f.Teilfl.m.Paneele/Dämmplatten Stahlbl.ü.4m m²**

Für die Ausführung von Teilflächen mit Paneelen mit Dämmplatten.

- Splitterfallhöhe über 4 m: _____

Paneelaufbau:

- außen: Einscheibensicherheitsglas (ESG-HST), emailliert
- Dämmung: _____
- innen: Stahlblechkassetten, dicht ausgeführt und verzinkt

Beschreibung Paneel/Oberfläche: _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151G Az Aufsatzk.f.Teilfl.m.Paneele/Dämmplatten Alubl.ü.4m m²**

Für die Ausführung von Teilflächen mit Paneelen mit Dämmplatten.

- Splitterfallhöhe über 4 m: _____

Paneelaufbau:

- außen: Einscheibensicherheitsglas (ESG-HST), emailliert
- Dämmung: _____
- innen: Aluminiumblechkassetten, dicht ausgeführt und eloxiert

Beschreibung Paneel/Oberfläche: _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151H Az Aufsatzk.f.Teilfl.m.besonderen Glasausführungen m²**

Für eine besondere Glasausführungen (z.B. eingefärbte Gläser, mattierte Folie): _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151I Az Aufsatzk.f.Sonderformate m²**

Für eine Ausführung von/mit Sonderformaten.

Abmessungen: _____

Planbeilage: _____

Betrifft Position(en): _____

*LB-Version: 21***691151J Az Aufsatzk.f.Glasdicke ü.4mm m²**

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Für eine Glasdicke über 4 mm.

Glasdicke (mm): Planbeilage: Betrifft Position(en): *LB-Version: 21*

691152 Aufzahlungen (Az) auf Fassadenkonstruktion als Aufsatzkonstruktion mit Mehrscheiben-Isolierglas (Floatglas).

691152A Az Aufsatzk.f.vertikale Abschottungen **m**

Für vertikale Abschottungen (z.B. beim Anschluss von Zwischenwänden).

Betrifft Position(en): *LB-Version: 21***6990 Regieleistungen****1. Allgemeines:**

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

*Kommentar:**Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen, sind frei zu formulieren.**LB-Version: 21*

699000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

699000A Überstundenregelung

Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:

Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.

LB-Version: 21

699001 Regiestunden.

699001A Regiestunde Facharbeiter **h**

Facharbeiter.

*LB-Version: 21***699001B Regiestunde Hilfsarbeiter** **h**

Hilfsarbeiter.

LB-Version: 21

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.

Positionsstichwort

EH

699051**Materiallieferungen f.Regieleistungen****VE**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12

LB-Version: 21